

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

**jung.
vital.
innovativ.**



Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bei bestem Wetter durften wir in Schweinsdorf im Rahmen der Kirchweih Ende April den neuen Dorfplatz einweihen und endlich seiner Bestimmung übergeben. Über 15 Jahren nach den ersten Überlegungen war es endlich so weit. Ich freue mich, dass zusammen mit dem benachbarten Dorfgemeinschaftshaus Raum und Platz für Treffen, Begegnungen und Feste jeglicher Art zur Verfügung steht und unser Gemeindeleben bereichert. Der Dorfplatz und das DGH in Schweinsdorf können auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Übrigens kann auch der Rathauskeller in Neusitz privat gemietet werden.

Auf eine weitere wichtige Veränderung innerhalb der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle ebenfalls hinweisen. Anfang Mai veränderte sich der Gemeinderat in Folge der Kommunalwahl am 8. März. Ich möchte mich recht herzlich bei allen ausscheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche den neuen Mitgliedern eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in einem folgenden Artikel hier im Gemeindebrief.

1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisaneträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Eröffnung Dorfplatz Schweinsdorf

Ende April erfolgte die offizielle Eröffnung des Dorfplatzes Schweinsdorf im Rah-

men der Kirchweih mit dem stellv. Landrat Stefan Horndasch, dem Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken Wolfgang Neukirchner, Pfarrer Markus Dörner und einem vollen Festzelt. Die ersten Überlegungen mit einem Dorfplatz begannen vor 15 Jahren, als 2011 das alte Pfarrhaus und 2012 angrenzende Fläche gekauft wurde.

Erste Überlegungen gab es, die Pfarrscheune als Versammlungsort auszubauen. Auch gab es verschiedene Entwürfe, wie der Platz gestaltet werden könnte. Doch ein passendes Gesamtkonzept drängte sich nicht auf. Schwung in die Sache ist gekommen, als das angrenzende Gasthaus seinen Betrieb eingestellt hat und große Gebäudeteile mitten in Schweinsdorf ohne Nutzung leerstehen drohten. Das ehemalige Wirtshaus wurde zu Wohnraum umgebaut. Es wurden neun Wohnungen errichtet, welche seit 2019 vermietet werden. Im Anschluss wurde in das Wirtschaftsgebäude der dringend benötigte Versammlungsort für unsere Bürger errichtet. Seit mittlerweile fünf Jahren freuen wir uns über die vielfältige Nutzung unseres DGH's.

Zur Vollendung des Gesamtplans, wurde als letztes der Dorfplatz in Angriff genommen. Die anfängliche Hoffnung schnell und ohne große Kosten die verpflichtenden archäologischen Voruntersuchungen hinter uns zu bringen, erfüllte sich nicht. Je mehr und je tiefer die Erde geöffnet wurde, desto mehr wurde gefunden. Jeder weitere Fund sorgte dafür, dass der Zeitplan sich nach hinten verschob und der Kostenplan sich weiter erhöhte. Zusätzlich musste mehrfach die Planung angepasst werden. Leitungen mussten verlegt werden, der Bodenaufbau musste geändert werden und auch

der ganze Dorfplatz wurde angehoben, damit wir so wenig wie möglich in den Boden eingreifen mussten. Ohne zu sehr in Detail zu gehen, möchte ich zwei Punkte herausgreifen:



Abb. 33 Schmuckkachel mit Abbildung einer Meerfrau aus dem Brandschutthorizont des jüngeren, spätmittelalterlichen Gebäudes, Befund 24 (Rekonstruktion Rita Beigel).

Eine spätmittelalterliche unglasierte Schmuckkachel-Fragment mit Meerweibchendarstellung (Spätmittelalter 1300-1500)



Abb. 37 Pfosten, Befund 252 in Pfostengrube 253 und kleiner, schon entnommener Mulde 251, in Profil 25 (Fälldatum 1128 ± 6 n. Chr.).

Ein Vertikaler Holzpfosten unterhalb der Kirche. Die ungewöhnlich starke Statur des Holzpfostens lässt auf eine Verwendung für ein größeres Gebäude schließen. Datiert wurde der Pfosten auf das Fälldatum 1128, also rund 200 Jahre vor dem Kirchenbau Otilia aus dem Jahr 1333. Es besteht die Möglichkeit, dass es sich hierbei um den Vorgängerbau der heutigen Kirche handelte

Was genau hier alles passiert ist und gefunden wurde, soll im Rahmen einer

separaten Veranstaltung mit dem zuständigen Archäologe Bernd Kriens vorgestellt werden.

Neben dem Dorfplatz wurden auch drei Bauplätze, die barrierefreie Erschließung des Friedhofs, die Friedhofserweiterung und dringend nötige Parkplätze fürs Dorfgemeinschaftshaus (DGH) geschaffen. Neu ist auch ein Kühlwagen mit dauerhaftem Standort am DGH, der mit einer ILE-Förderung angeschafft werden konnte. Damit das so alles umgesetzt werden konnte, darf ich hier an dieser Stelle ein sehr großes Dankeschön an das Amt für Ländliche Ent-

wicklung aussprechen die uns sehr gut beraten und betreut haben. Aber auch ohne die finanzielle Unterstützung des Amtes für ländliche Entwicklung wäre dieser Kraftakt für uns nicht möglich gewesen.

Auch die 60.000 € Preisgeld der Auszeichnung „Heimatsdorf 2023“, die wir für die Dorfplatzgestaltung erhalten haben, haben uns gutgetan.

Verabschiedung Gemeinderäte Periode 2020–2026

Eine Gemeinde ist das einfachste Schaubild einer Demokratie. Wir Bürger wählen Menschen aus unserer Mitte, damit wir selbst unsere Rahmenbedingungen schaffen können.

Je weiter wir hier Richtung Ansbach, München, Berlin oder Brüssel wandern, desto mehr direkter Kontakt geht verloren, desto unverständlicher können Entscheidungen ausfallen. Doch gerade hier in der kleinsten demokratischen Einheit, der Gemeinde, ist das noch nicht so. Wir leben von dem direkten Kontakt, dem Austausch, dem sich Kennen, den kurzen Wegen, der Sachdiskussion ohne Parteipolitik. Und auch genau das ist der Erfolg unseres Wirkens. Mit dem größten Anteil hierbei hat das über allem stehende Gremium, der Gemeinderat. Ich darf als Bürgermeister den Gemeinderat führen und leiten, doch die wichtigen Entscheidungen werden mehrheitlich im Gemeinderat gefasst. 14 Ge-



Zur offiziellen Eröffnung des Dorfplatzes in Schweinsdorf brachte der stellv. Landrat Stefan Horndasch ein Fass Bier mit, welches gleich angestochen wurde. v.l.n.r.: Bgm. Manuel Döhler, stellv. Landrat Stefan Horndasch, Leiter Amt für ländl. Entwicklung Mfr. Wolfgang Neukrichner, Gerhard Ilgenfritz Landwehrbräu



Ausscheidende Gemeinderäte: v.l.n.r. Rainer Burger, Heinz Gundel, Verena Löblein, Gerhard Wörlein, Manuel Döhler, Rainer Probst, Markus Weinmann (auf dem Bild fehlend: Matthias Hertlein)

meinderäte, die das Vertrauen unser 2.000 Bürger bekommen haben, dürfen diese ehrenvolle und verantwortungsbewusste Aufgabe übernehmen. Wir können zurückblicken auf eine sehr erfolgreiche Phase für unsere Gemeinde. Deshalb möchte ich herzlichst und mit voller Anerkennung des Geleisteten, bei allen ausscheidenden Gemeinderäten meinen Dank aussprechen. Für die geleistete Arbeit, für die unzähligen

Stunden in den Sitzungen mit noch viel mehr Tagesordnungspunkten, für das Einbringen vieler verschiedener Gedanken, Vorschläge und Ideen, für die konstruktive Zusammenarbeit, für das gute Miteinander, immer zum Wohle der Gemeinde.

Ich darf mich bedanken bei Verena Löblein, seit 2009 im Gemeinderat, Rainer Burger, seit 2014 im Gemeinderat, Heinz Gundel, seit 2014 im Gemeinderat, Matthias Hertlein, seit 2014 im Gemeinderat, Rainer Probst, seit 2014 im Gemeinderat, Markus Weinmann, seit 2014 im Gemeinderat und Gerhard Wörlein, seit 2021 im Gemeinderat. Vielen Dank für Euer Engagement in den letzten Jahren im Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde.

Neuer Gemeinderat 2026–2032

Neben sieben Gemeinderäten, die schon im Gremium waren (Florian Meyer, Helmut Hahn, Christoph Langenbuch, Edith Vogel, Jürgen Schuh, Wilfried Kandert und Michael Bayer) gibt es auch sieben Gemeinderäte die neu ins Gremium gekommen sind. Das wären: Achim Schneider, Oliver Eilert, Jana Buhl, Sascha Kohl, Georg Hochbauer, Jan Ehrmann und Markus Stolz.

	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
2. Bgm.	Florian Meyer	Am Gänsacker 2	09861 8755655	florian.meyer.neusitz@t-online.de
3. Bgm.	Helmut Hahn	Schweinsdorf 1	0160 98962413	helmut.hahn.neusitz@t-online.de
Gemeinderat	Christoph Langenbuch	Horabach 9	0171 5266901	Langenbuch.ldw.cis@mnet-mail.de
Gemeinderat	Edith Vogel	Horabacher Straße 14	0171 4417449	h.h.vogel@t-online.de
Gemeinderat	Jürgen Schuh	Kreisfeldstraße 7	0176 30609919	Kjjj.schuh@t-online.de
Gemeinderat	Wilfried Kandert	Södelbronn 8	0152 345 38 230	wkandert@outlook.de
Gemeinderat	Michael Bayer	Horabach 5	0160 1122872	mbayer84@gmx.net
Gemeinderat	Achim Schneider	Weinbergweg 9	0171 7648653	a.schneider@rotabene.de
Gemeinderat	Oliver Eilert	Horabacherstraße 12b	01511 2044956	oliver.eilert@gmx.de
Gemeinderat	Jana Buhl	Am Brechhaus 16	0160 97543549	janabuhl@outlook.de
Gemeinderat	Sascha Kohl	Waldstraße 11	0171 9947635	saschakohl1980@gmail.com
Gemeinderat	Georg Hochbauer	Steigwasen 8	0171 7670226	g.hochbauer@t-online.de
Gemeinderat	Jan Ehrmann	Wachsenberg 26	0175 1563775	janehrmann@freenet.de
Gemeinderat	Markus Stolz	Schlossbergstraße 27	01516 4197685	markus.stolz@t-online.de



v.l.n.r.: Manuel Döhler, Oliver Eilert, Sascha Kohl, Achim Schneider, Markus Stolz, Jana Buhl, Georg Hochbauer, Jan Ehrmann

Die Kontaktdaten finden Sie auch unter www.neusitz.de

Bürgerversammlung

Am Montag, 15. Juni, um 19 Uhr findet die Bürgerversammlung nach Artikel 18 der Gemeindeverordnung für das Jahr 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf statt. Ich freue mich, Ihnen einen Überblick über die Arbeit und Themenfelder, welche die Gemeinde 2025 und 2026 beschäftigt haben und noch beschäftigen wird, zu geben.

Angesprochen werden u. a.: Haushalt 2026, Einwohnerentwicklung, Baumaßnahmen, Rathausumfeld Neusitz, Glasfaserausbau, Kirchfeldareal Schweinsdorf, Bauleitplanung, Sanierung Regenüberlaufbecken



Neusitz, ILE-Architektenberatung, Kommunales Wohnraumförderprogramm, Erweiterung Grundschule Gebtsattel ... Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über die Aufgaben der Kommune zu informieren. Ich freue mich über Ihren zahlreichen Besuch.

ILE Bürgerbus – Fahrer gesucht

Ein wichtiger Meilenstein für die Mobilität in der Region ist erreicht: Die beiden Fahrzeuge für den künftigen Bürgerbus wurden offiziell beim Autohaus Deinl bestellt. Damit rückt der Start des Projekts in greifbare Nähe. Bis die Busse in wenigen Monaten auf den Straßen rollen, wird hinter den Kulissen intensiv am Aufbau des Teams gearbeitet.

Ziel ist es, dass unsere Bürger von ehrenamtlichen Fahrern innerhalb des ILE-Gebiets zwischen Adelhofen–Colmberg–



Bürgerbus-Team von links nach rechts: Gerd Vogel (Autohaus Deinl), Anke Schrenk (Stadt Rothenburg), Franziska Breiter & Hannes Bürckmann (Umsetzungsbegleitung neuland+), Katja Seemann (VG Rothenburg), Helga Ruhnnow (ehrenamtliche Disponentin), Richard Strauß (ehrenamtlicher Fahrer), Johannes Schneider (ILE-Sprecher), Thomas Deinl (Autohaus Deinl)

Insingen–Rothenburg mobil sind. Es ist geplant, dass Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr Fahrten angeboten werden können. Bis die Fahrzeuge im Herbst zur Verfügung stehen sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Fahrern, welche die beiden Fahrzeuge bewegen. Hier freuen wir uns über jeden Interessenten. Haben Sie Zeit und Lust flexibel nach Ihren Vorstellungen mitzumachen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme im Rathaus Neusitz oder unter www.buergerbus-rothenburg.de.

Damit der Fahrbetrieb verlässlich starten kann, sucht das Team engagierte Mitstreiter für folgende Aufgaben:

- **Fahrdienst:** Sie bringen Bürger sicher ans Ziel (PKW-Führerschein Klasse B ausreichend)
- **Disposition:** Sie koordinieren die Fahrtwünsche bequem von zu Hause aus
- **Serviceteam:** Sie unterstützen bei der Fahrzeugpflege und Wartung Um den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, übernimmt die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg die gesamte bürokratische Vorbereitung.

Katja Seemann steht als zentrale Ansprechpartnerin bereit, um Sie bei der Anmeldung, bei Versicherungsfragen oder beim kostenfreien Gesundheitscheck zu unterstützen. Weitere Informationen, Fragen oder Anmeldung: www.buergerbus-rothenburg.de, E-Mail: hallo@buergerbus-rothenburg.de.

Der Bürgerbus soll als Ergänzung zum ÖPNV die Mobilität bei uns im ländlichen Raum verbessern.

Sportplatzfest Neusitz am Samstag, 18. Juli

Auch dieses Jahr veranstaltet die Gemeinde Neusitz wieder ihr Sportplatzfest. Angefangen als Eröffnungsfest des neu er-

stellten Sportgeländes, hat es sich mittlerweile über die Grenzen der Gemeinde hinweg als tolles Fest für Jung und Alt einen Namen gemacht.

Kommen Sie vorbei und betätigen Sie sich auf vielfältiger Weise, oder genießen Sie nur die guten Gespräche und das reichhaltige Essen und Trinken. Vielen Dank an alle Vereine, Gruppen und Helfer die zum Gelingen beitragen.

Nach der letztjährigen Premiere eines Laufes, wollen wir auch in diesem Jahr den Neusitz-Lauf für Kindergartenkinder (700 m), Schüler (1 km) und Jugendliche/Erwachsene (5 km) anbieten.

Die Anmeldung hierfür ist möglich unter www.racesolution.de

Spendenübergabe Adventsmarkt 2025



Herzlichen Dank an alle Gruppen, Vereine und Privatpersonen, die zum Gelingen unseres Adventsmarktes 2025 beigetragen haben. Insgesamt kam ein Rekorderlös von 7.500 € zusammen. Der Erlös wird verwendet für die Kinderarbeit in der Gemeinde. Und da wir viele verschiedene Gruppen und Vereine haben die hier tolle Arbeit leisten, freuen wir uns, dass wir sechs verschiedene Gruppen bei ihrer zukünftigen Arbeit unterstützen können.



SPORT-PLATZ-FEST meets

Samstag, 18. Juli 2026, ab 14 Uhr

NEUSITZ-LAUF 2026

- 5 km Hauptlauf
- 1 km Schülerlauf
- 700m Bambinilauf

Veranstalter: Gemeinde Neusitz
Veranstaltungsort: Erlbacherstraße 10, 91616 Neusitz



Das wären: Dorfjugend Schweinsdorf, ELJ Neusitz, Kirchliche Kinderarbeit, Kinderfeuerwehr Schweinsdorf, Kinderfeuerwehr Neusitz und die Jugendfeuerwehr Neusitz.

Glasfaser – Sachstand

Die Arbeiten für die Hausanschlüsse laufen aktuell in Neusitz und Schweinsdorf weiter. Ab Juni werden zusätzlich die Leitungswege in Straßen und Gehwege gefräst, damit die Hausanschlüsse ange-



PROGRAMM

- 14.00 FAMILIENGOTTESDIENST**
Feierlicher Start in das Fest für die ganze Familie
- 15.00 FESTBETRIEB**
Verkauf Speisen/Getränke, Hüpfburg, Kistenklettern, Spikeball, Sommerbiathlon, Beachvolleyballturnier
- 15.30 HIP-HOP-SHOW**
Kinder- und Jugendgruppen von Dance14s zeigen ihr Können
- 16.30 2. NEUSITZ-LAUF**
16.30 Uhr: Bambinilauf (700 m)
16.45 Uhr: Schülerlauf (1 km)
17.00 Uhr: Hobbylauf (5 km)
Medaille für jeden Starter!
Infos und Anmeldung:
www.racesolution.de
- 18.00 SOMMERBIATHLON**
Spaßstaffel in 4er-Teams
Anmeldung vor Ort
- 19.30 ZUMBA-PARTY**

Mach mit! Egal ob als Zuschauer oder aktiv bei den zahlreichen Aktionen!

Weitere Informationen unter www.neusitz.de

bunden werden können.

Das ist jetzt die allerletzte Chance, sich nochmals Gedanken darüber zu machen ob Sie sich im Fördergebiet kostenlos oder außerhalb des Fördergebiets für einen sehr günstigen Preis einen Glasfaseranschluss legen lassen. Unsere



Empfehlung ist ganz eindeutig, das in beiden Fällen zu machen. So günstig bekommt Ihr Grundstück niemals mehr einen Anschluss!

Bei Fragen dürfen Sie sich sehr gerne an das Hausanschluss-Team der Firma Pegnitzenergie wenden: hausanschluss@pegnitzenergie.de oder Telefon 09151/60999-90.

Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Aus dem Gemeinderat

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden folgende Punkte behandelt: Vereidigung neue Gemeinderäte; Baugesuch Anbau Wohnhaus; Baugesuch Neubau Einfamilienhaus; Baugesuchänderungsantrag Neubau Lagerhalle; Sachstand AN33; Sachstand ILE-Bürgerbus; Vergabe Asphaltierungsarbeiten am Bauhof; Fußballplatz Schweinsdorf; Umrüstung der Sirenen in Neusitz und Schweinsdorf auf digitale Alarmierung; Abschluss Digitalisierung; Flächennutzungsplan Baugebiet Erlenwiese – Entwässerungsplanung; Sitzbänke im Naturpark Frankenhöhe; Vergabe: Ing.-Leistung Abwasserkanalsanierung; Vergabe Installation PV-Anlage Kläranlage Schweinsdorf.

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen hängen die Protokolle in den Schaukästen oder stehen zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Nächste Sitzungstermine: Montag, 8. Juni, 6. Juli und 3. August (jeweils 19.30 Uhr) im Rathauskeller Neusitz. Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat.

**SONNTAGS
CAFÉ**

14. Juni | 14:00 – 17:00 Uhr

Mit leckeren selbstgebackenen Kuchen

Im Dorfladen-Café

Alte Steige

Dorfladen · Café · Heilmata

„Alte Steige“
Einkaufen und Genießen - dort wo wir zu Hause sind.

SENIORENTREFF DORFLADENCAFE
Jeden Dienstag, 15 Uhr bis 17 Uhr

Im September wollen wir wieder eine Veranstaltung anbieten. Den Termin teilen wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes mit.

Herzliche Einladung an unsere Neusitzer Senioren
Wir freuen uns auf Sie - Ihr Ehrenamtliches Team

mit Kaffee und Kuchen

Dorfladen Sonntagscafé

Durch den ehrenamtlichen Einsatz der beiden Teams für die abwechselnde Durchführung des Sonntagscafé kann dem Dorfladen regelmäßig etwas Gutes getan werden. Bis jetzt wurden z. B. 50 Garnituren Tassen/Kuchenteller angeschafft. Auch der neue Sonnenschutz-Vorhang im Café wurde mit diesen Erlösen bezahlt. Hierzu vielen Dank an alle Macher, Helfer, Unterstützer und Kuchenbäcker.

Friedhof



Der auf dem Friedhof vorhandene Abfall ist nur für Bioabfälle gedacht (Erde, Pflanzen o. ä.). Andere Materialien wie Plastik, Blumentöpfe, Kerzenhalter, Lichterketten, Batterien, usw. dürfen hier nicht entsorgt werden. Bitte nehmen Sie solche Gegenstände mit nach Hause und entsorgen diese über Ihren Hausmüll. Die gesammelten Bioabfälle werden kompostiert. Wenn hier nichtkompostierbare Stoffe dabei sind, sorgt das für einen großen Mehraufwand an Zeit und Geld für die Sortierung. Im schlimmsten Fall wird die Weiterverarbeitung abgelehnt und wir müssten uns einen alternativen Verwertungsweg suchen, der für alle Beteiligten mehr Kosten zur Folge hat.

Leinenpflicht in den Ortschaften

Die aktuell gültige Hundeverordnung besagt, dass Hunde mit mind. 50 cm Schulterhöhe in den geschlossenen Ort-

schaften an der Leine geführt werden müssen. Am Wochenende und an Feiertagen gilt das auch auf Wander-, Rad- und Feldwegen von 8 bis 20 Uhr.

An dieser Stelle darf ich mich bei der überwiegenden Mehrzahl der Hundehalter bedanken, die dies vorbildlich praktizieren.

Weihnachtsbaum 2026 gesucht

Der Klimawandel macht es uns jedes Jahr schwieriger einen Baum zu finden. Wenn Sie einen passenden Baum im Wald oder im Hausgarten haben, freuen wir uns, diesen im Dezember 2026 von Ihnen zu erhalten. Gerne übernehmen wir auch die Baumfällung hierfür.

Wertstoffhof



Samstag 13 bis 15 Uhr. Von April bis Oktober wieder zusätzlich Mittwoch 17 bis 18 Uhr (nur Annahme von Grüngut, Ästen und Bauschutt). Wenn Sie nicht sicher sind, was am Wertstoffhof abgegeben werden kann, können Sie im Abfallratgeber oder unter www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung nachschauen. Es darf auch nur Abfall in haushaltsüblichen Mengen angenommen werden. Gewerblicher Abfall oder Entrümpelungen sind nicht möglich. Diese müssen auf der Landkreisdeponie in Aurach oder bei privaten Entsorgungsbetrieben in Rothenburg kostenpflichtig entsorgt werden.

Problemmüllsammlung

Am Samstag, 27. Juni, von 8 bis 9 Uhr ist auf dem Wertstoffhof Neusitz die mobile Problemmüllsammlung des Landkreises. Was genau alles abgegeben werden darf, finden Sie im Abfallratgeber oder unter www.landkreis-ansbach.de.

Änderung Abgabe Hartplastik

Seit Jahresanfang kann Hartplastik (Nichtverpackungskunststoffe NVPK) im Landkreis Ansbach nur noch an folgenden Wertstoffhöfen in der näheren Umgebung abgegeben werden: Adelshofen, Lehrberg, Rothenburg und Schillingsfürst.

An diesen Standorten können bis zu zwei Kubikmetern NVPK abgegeben werden. Wer lediglich ein nicht großes Kunststoffteil entsorgen möchte, kann dies alternativ an einem Wertstoffhof mit Sperrmüllcontainer, wie z. B. in Neusitz, tun. Nicht angenommen werden Kunststoffe aus Bau- und Abbrucharbeiten (z. B. PVC-Rohre oder Fenster), Folien, Verpackungskunststoffe oder Fässer mit Gift- bzw. Gefahrensymbolen wie Spritzmittelkanister. Der Landkreis Ansbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung der geänderten Regelungen.

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Freiwilliger Tausch Grünland in Neusitz und Gepsattel

Aktuell läuft in Gepsattel ein Flurbereinigerungsverfahren. Auf Antrag ist es möglich, dass im Rahmen der Flurneueordnung auch über die Gemarkungsgren-

zen hinweg freiwillig Grundstücke getauscht werden. Ein Flächeneigentümer aus Gepsattel hat bei Erlbach ein Grünland mit 2,3 ha. Wenn hieran ein Neusitzer Bürger Interesse hat und im Gegenzug seine Fläche in Gepsattel einbringt, ist ein freiwilliger Grundstückstausch möglich. Der Vorteile für beide wäre die Abgabefreiheit (keine Grundsteuer nötig) und Kostenersparnis (keine Notargebühren und keine Grundbucheintragungskosten) des Tausches).

Interessenten dürfen sich gerne melden bei: Dr. Friedrich Weinschrod, Gepsattel, Telefon 0172/8127021.

Erfahrungsaustausch in der Gemeinde



Die „Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplanung“ stattete unserer Gemeinde einen Besuch ab und schaute sich an, was in den letzten Jahren bei uns so alles umgesetzt wurde.

Ihr Interesse galt unserer vor allem unserer Innenentwicklung und den Dorfläden als gelungenes Beispiel für Flächenschonen, Leerstandsaktivierung, Entsiegelung, Sozialer Treffpunkt, Umstellung auf regenerative Energien, usw.

Arbeiten N-ergie am Stromnetz in Neusitz

Ab sofort finden Bauarbeiten in Neusitz von der N-ergie, bzw. der beauftragten Baufirma ELG aus Scheßlitz statt.

Hierbei handelt es sich um umfassende Maßnahmen, welche sich über mehrere Monate erstrecken werden.

Vorhandene Trafos am Sportplatz, am Kreisel in der Erlbacher Straße, in der Waldstraße und in der Kreuzstraße werden erneuert.

Ins Baugebiet Kreisfeld werden nördliche (Hangkante) und südlich (Schaubaumschule) verlaufende Netzentlastungsleitungen neu verlegt.

Die Oberleitung vom Sportplatz über die Erlbacher Straße hoch zur Trafostation Kreuzstraße wird abgebaut und unterirdisch verlegt.

Die Oberleitung von der Trafostation Kreuzstraße über den Kirchfeldring, am Fischweiherweg entlang bis zur Waldstraße wird ebenfalls abgebaut.

Zur Entlastung des Gebiets im Bereich Hutweg wird ein neuer Trafo südlich des Hutwegs am Ortsrand gesetzt. In dem genannten Gebieten wird es zu Beeinträchtigungen kommen.

Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Grundsätzlich unterstützen wir die Maßnahme, da dadurch unser Ortsnetz deutlich verbessert wird, damit auch zukünftig PV-Strom eingespeist, bzw. Wärmepumpen- und Pkw-Lade-Strom verbraucht werden kann.



Naturpark Frankenhöhe

Tierische Landschaftspflege im Naturschutzgebiet.
7. Juni, Uhrzeit: 10 Uhr
Treffpunkt: Kirche Kirnberg.

Schafe gehören zu den ältesten Nutztieren. Sie pflegen wichtige Naturschutzgebietsflächen im Naturpark und darüber hinaus kann der Mensch einen Nutzen in Form von Wolle oder Fleisch ziehen. Wir werden uns im Detail mit der Schäferei in der

heutigen Zeit beschäftigen.

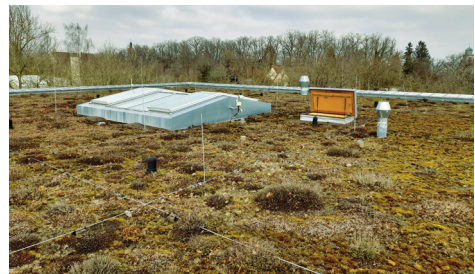
Führung mit Ranger und Karin Blümlein vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Dauer: 3 Stunden, Distanz: 6 km. Veranstaltung mit Karin Blümlein vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken.

Nachrichten aus dem LRA Ansbach

LANDRATSAMT ANSBACH



Wie viel Grün passt auf mein Dach? Landkreis Ansbach startet Gründachportal. Der Landkreis Ansbach erweitert sein digitales Serviceangebot im Bereich Klimaschutz: Ab sofort steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen ein neues Gründachportal unter www.gruendach-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Hier können Interessierte schnell und unkompliziert prüfen, ob sich ihr Gebäude für eine Dachbegrünung eignet. Das Portal ermöglicht eine einfache und fundierte Ersteinschätzung der Eignung von Dachflächen für eine Begrünung. Dabei werden zentrale Faktoren wie Son-



Eine Dachbegrünung gibt es beispielsweise auf dem Erweiterungsbau des Gymnasiums Dinkelsbühl. Ab sofort kann man online prüfen, ob sich das eigene Gebäude für eine Dachbegrünung eignet.

Foto: Landratsamt Ansbach/Simon Polap

neneinstrahlung, Verschattung und Dachneigung berücksichtigt. Mit nur einem Klick erhalten Nutzerinnen und Nutzer eine erste Orientierung, ob ihr Dach grundsätzlich für eine Begrünung infrage kommt. Das Portal stellt damit ein niederschwelliges und praxisnahes Instrument dar, um den Klimaschutz auf lokaler Ebene gezielt zu unterstützen und voranzubringen. Es ersetzt jedoch keine individuelle Beratung durch Fachplaner oder Statiker. Dachbegrünungen bieten eine Vielzahl an Vorteilen für Umwelt, Gebäude und Lebensqualität. Neben diesen ökologischen Effekten schaffen Gründächer wertvolle Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer und fördern so die Biodiversität. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Wassermanagement: Gründächer wirken wie ein Schwamm, speichern je nach Ausführung 50 bis 90 Prozent des Jahresniederschlags und entlasten so die Kanalisation bei Starkregenereignissen. Das Gründachportal ist ein Projekt des Regionalmanagements des Landkreises Ansbach in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Ansbach. Mit dem neuen Portal wird ein weiterer wichtiger Impuls für eine klimaresiliente und zukunftsfähige Entwicklung der Region gesetzt.

„Heimat sehen“ geht in die zweite Runde

Das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach setzt seine erfolgreiche Kampagne „Heimat sehen“ fort: Mit „Heimat sehen 2.0“ sind Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und Vereine erneut aufgerufen, ihre persönlichen Lieblingsorte im Landkreis einzureichen. Alle Interessierten sind eingeladen, ihren persönlichen Lieblingsort bis zum 31. Mai einzureichen. Begleitet wird die



Der Arberger Fernsehturm war einer der Lieblingsorte in der ersten Auflage von „Heimat sehen“. Das Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach setzt die erfolgreiche Kampagne nun fort.

Foto:
Klara Denzinger

Kampagne auch über die Social-Media-Kanäle des Landkreises, auf denen regelmäßig neue Orte, Geschichten und Eindrücke vorgestellt werden. Weitere Informationen, die Broschüre sowie den Teilnahme-Steckbrief finden Interessierte online auf der Website des Landkreises Ansbach www.landkreis-ansbach.de unter dem Suchbegriff „Heimat sehen“.

Bildung evangelisch zw. Tauber und Aisch e. V. – Veranstaltungshinweise



Sonntag, 21. Juni, 17 bis 19.30 Uhr
„Meditativer Abendspaziergang zum

Sommeranfang“ auf Wegen rund um Rothenburg. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg. Mit Pfarrer Oliver Gußmann. Wir starten an der St.-Jakobs-Kirche und kehren auch dorthin wieder zurück. Bitte feste Schuhe, Wasser und wettergerechte Kleidung mitbringen. Der Weg ist etwa sechs Kilometer lang. Er hat wenige Steigungen und ist nicht kinderwagen-/rollstuhltauglich.

Infos bei: Pfarrer Dr. Oliver Gussmann, oliver.gussmann@elkb.de, Telefon 09861/7006-25.

Donnerstag, 25. Juni, 21 bis 23.30 Uhr **„Musikalische Nachtführung“**. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg. Mit Pfarrer Dr. Oliver Gussmann und Dekanatskantorin Jamin Neubauer. Infos bei: Pfarrer Dr. Oliver Gussmann oliver.gussmann@elkb.de Telefon 09861/7006-25.

Termine des VdK OV Steinsfeld

Zur besseren Planung hier die Veranstaltungstermine des VdK OV Steinsfeld.

Samstag 20. Juni: Tagesausflug zum „Jakobshof Lehr“, Kutschfahrt durch den Weinberg mit Weinprobe, Vesper, Musik auch zum Mitsingen, und Erklärungen rund um den Rebensaft, Weinberg und dem „Jakobshof Lehr“. Es fährt ein Bus.

Freitag 28. August: Fahrt zum Landestheater Dinkelsbühl zum Stück „Wunder gibt es immer wieder – Wann ist ein Mann ein Mann“ Es fährt ein Bus.

Samstag 10. Oktober: „VdK-Herbstfest“ in der Hesselberghalle Wassertrüdingen. Es fährt ein Bus.

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist ab sofort möglich bei Inge Decker, Telefon 09843/744 oder Sieglinde Mendt, Telefon 09865/1291.

Rothenburg ob der Tauber – Kleine Geschichte einer großen Stadt



Ein Führer durch die Stadt und ihre Geschichte. Mit Fotografien von Willi Pfitzinger. 288 Seiten € 14,80.

ISBN: 978-3-944109-72-5

Verlag: Schneider Druck GmbH, Rothenburg ob der Tauber 2026.

Freizeit für Alleinerziehende

Restplätze bei der Freizeit für Alleinerziehende in den Sommerferien Die Caritas-Kreisstelle Herrieden organisiert vom 8. bis 15. August eine Freizeit für Alleinerziehende in Lambach im Bayerischen Wald. Es gibt noch einige wenige freie Plätze. Freuen Sie sich auf gegenseitigen Austausch, Gemeinschaft, viele Erleb-

nisse in der Natur und eine entspannte Zeit mit Ihren Kindern. Auch Männer sind bei dieser Freizeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen über Kosten, Zuschussmöglichkeiten und Flyer erhalten Sie unter Telefon 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Hochschule Weihenstephan Triesdorf



KINDERUNI am 28. Juni Im Rahmen des Triesdorfer Johannitags 2026 lädt die Hochschule Weihenstephan Triesdorf (HSWT) Groß und Klein auf den Triesdorfer Campus ein. Neben einem abwechslungsreichen Programm gibt es für die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter die Möglichkeit, an der Kinderuni mit Mitmachlabor, kindgerechten Vorlesungen, Quiz u.v.m. teilzunehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch! Nähere Informationen unter <https://www.hswt.de/newsroom/veranstaltungs-kalender/detail/50-jahre-johannitag-triesdorf>.

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt



Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern.

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern

Wann: Donnerstag, 9. Juli, 18 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Ansbach, Craillsheimstraße 64, 91522 Ansbach

Referenten: Frau Kroemer, Oecotrophologin, AOK, Frau Schwed-Horndasch, Diplom-Sozialpädagogin FH, Gesundheitsamt.

Themen:

- * Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- * Informationen zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld uvm.

Teil II: Gelungener Start mit Baby

Wann: Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Ansbach, Craillsheimstraße 64, 91522 Ansbach

Referentin: Frau Hofmann, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt.

Themen:

- * praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben.
- * Die ersten Wochen als Mutter. Vater, Kind
- * Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen
- * Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis drei Tage vor Kursbeginn unter: Telefon: 0981/468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Landratsamt Ansbach.

BUNDESFREIWILLIGENDIENST
BUFDI
 Wir suchen Dich!
 für das Schuljahr 2026/27
 an der Valentin-Ickelsamer-
 Mittelschule

WARUM BEI UNS?

- kommunikativer und freundlicher Umgang
- eigene AG an der Schule mit viel Spaß
- gute berufliche Orientierungsmöglichkeit
- freundschaftliches Kollegium

TÄTIGKEITEN:

- Arbeit in Ganztagsklassen
- Förderung schwächerer Schüler/innen
- Unterstützung der Lehrkräfte
- Aufsicht in der Mittagspause
- Teilnahme an Klassenfahrten und Tagesausflügen

BEWIRB DICH!

18 bis 25 Jahre
 in der
 Mittelschule

Kontakt
 Ansprechpartnerin: Frau Fenn
 Telefon: 09861 - 8747450
 E-Mail: mittelschule@rothenburg.de

30.05.26 | 21:00UHR

LOHR IS BACK

MIT DJ MARTINES

BOCKENFELDER STRASSE 21, 91610 LOHR

BY HASLA OESTHEIM & LANDJUGEND LOHR



DEIN STUDIUM. DEINE ZUKUNFT. DEIN ROTHENBURG.

**BEWERBUNGSZEITRAUM
IST GESTARTET!**



BACHELOR INTERKULTURELLES MANAGEMENT

- ✓ Betriebswirtschaftliche Grundlagen kombiniert mit interkulturellen und digitalen Kompetenzen, dazu Fremdsprachen
- ✓ Optionales Auslandssemester
- ✓ Blended-Learning-Format: Mix aus Online- und Präsenzstudium für mehr Flexibilität
- ✓ Auch in Teilzeit studierbar
- ✓ Breit gefächerte Berufsperspektiven und Karrierechancen



MASTER DIGITAL MARKETING

- ✓ Marketingstrategien und -instrumente im digitalen Zeitalter
- ✓ Praxisprojekte mit realen Partnerunternehmen
- ✓ AI-Technologien im Marketing direkt aus der Forschung
- ✓ Optionales Auslandssemester
- ✓ Blended-Learning-Format: Mix aus Online- und Präsenzstudium für mehr Flexibilität

**INFORMIERE
DICH JETZT!**



WIESO ROTHENBURG?

- ✓ Moderner Campus mit historischer Architektur
- ✓ Chill-Out Area mit Kicker und Tischtennis
- ✓ Study Areas für entspanntes Lernen alleine oder mit Freunden

**ALLE INFOS ZU
STUDIENGÄNGEN,
BEWERBUNG UND
CAMPUSLEBEN:**



CAMPUS ROTHENBURG
HOCHSCHULE ANSBACH

Einladung zur 9. KUNSTAUSSTELLUNG

"Kunterbunt"

Mittwoch, 24.6.26 von 17 bis 19 Uhr
Donnerstag, 25.6.26 von 17 bis 19 Uhr
Freitag, 26.6.26 von 15 bis 18 Uhr



Diakonie 
Zentraler
Diakonieverein

Unsere Diakoniestation Neusitz

Kreisfeldstr. 1 · 91616 Neusitz
Tel. 09861 93747
neusitz@diakonie-zdv.de

Unsere Tagespflegen:

Landhege
Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 9380870

Seewiese Wörnitz
Tel. 09868 9339883

diakonie-zdv.de



150 Jahre FFW + Gemeindefest Tauberscheckenbach

Freitag 19.06.

19:00 Uhr Eröffnung - 150 Jahre
FFW Tauberscheckenbach

20:00 Uhr Feuerwehrolympiade

22:00 Uhr Siegerehrung

22:30 Uhr Liveband - Acetone



Samstag 20.06.

19:00 Uhr Eröffnung Gemeindefest mit Bieranrich

20:00 Uhr Festabend mit dem Musikverein Adelslofen

Sonntag 21.06.

10:00 Uhr Festgottesdienst

11:30 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch

14:00 Uhr Musikverein Tauberzell
Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr Fastbetrieb mit dem Musikverein Großharbach
Ehrungen

20:00 Uhr Festausklang mit dem Musikverein Großharbach



Barbetrieb ↔ Hüpbürg ↔ Kinderschminken ↔ Sandspielplatz

an allen Tagen freier Eintritt

In guten Händen!

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Seniorenbetreuung
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Beratung
- ✓ Hausnotruf



QR-Code scannen und
offene Stellen ansehen

Es gibt gute Gründe
bei uns zu arbeiten!



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Mitgliedsgemeinden:

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.00-12.00
Do. 8.00-12.00
14.00-18.00
Fr. 8.00-12.00

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de



Zentrale: 09861/9435-0

Fax (Zentrale)

Fax (Finanzverwaltung)



9435-94

9435-95

Sachgebiet Aufgabengebiet	Name	Durchwahl- Nr.	Zimmer- Nr.
<u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Johannes Schneider		
<u>Geschäftsstellenleiter</u>	Reinhard Sperber	11	22
<u>Hauptverwaltung (I/1)</u>	Jürgen Gerlinger	61	10
	Lena Dollmann (Azubi)		
	Verena Gögelein (Azubi)		
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt	10	21
	Christine Gerlinger	12	21
	Gerlinde Wittig	25	1
Personalamt	Kathrin Gaymann	13	23
	Lisa Hufnagel	14	23
IT	Thomas Scheuenstuhl	60	24
<u>Finanzverwaltung (I/2)</u>			
Kämmerei - Leitung	Julia Fröhlich	20	2
Kämmerei / Steuerrecht	Johannes Kühn	21	4
Steuern, Verbrauchsgebühren	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Katja Seemann	23	1
	Jennifer Reif	23	1
	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen / BayKiBiG	Sonja Rippl	24	1
Kasse - Leitung	Martina Schmidt	30	3
Kasse	Christin Rügheimer	31	3
Kasse	Caroline Binöder	32	3
<u>Bürgeramt (II/1)</u>			
Soziales, Renten, Wahlen - Leitung	Nikolai Kurz	40	6
Einwohnermeldeamt,	Mayer / Stahl	41	5
Pässe, Ausweise, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
<u>Bauamt (II/2)</u>			
Bauwesen / Erschließungsbeiträge - Leitung	Michael Deuer	50	27
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	25
ZV Gewerbepark / Bauwesen	Tabea Gintner	52	26
Bautechnik	Günther Schreier	53	24
Straßen- und Verkehrsrecht	Jasmin Nehf	54	26
<u>Standesamt (II/3)</u>			
Standesamt, Bestattungswesen	Christin Rügheimer	70	20

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Yves Scherer, Tel. 0151/50289403 E-Mail yvesscherer55@googlemail.com
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Georg Böhm, Telefon 93998
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Martina Schmidt, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Leonie Klenk, 0151/26637688 Jonah Rohn, 0152/07552592
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

Die MITTEILUNGEN werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer